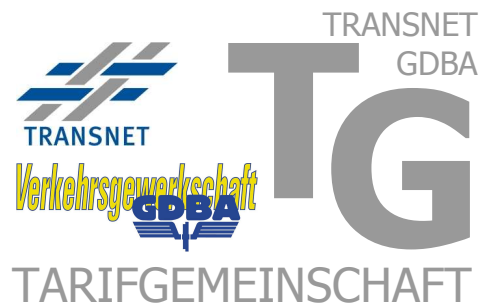


info



10.02.2010

Entgeltrunde ETV-AGVDE 2009/2010

Verhandlungen ohne Ergebnis

Am 8. Februar 2010 verhandelten die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) und der AGVDE über die Entgeltrunde zum Eisenbahntarifvertrag (ETV). Neben einige Sondierungsterminen war dies bereits die dritte Verhandlungsrunde.

Die Arbeitgeber hatten bisher weder ein materielles Angebot vorgelegt, noch waren sie bereit, den alternativlosen Weg der Tarifgemeinschaft zu einem BranchenTV zu unterstützen.

Jetzt gab es ein Angebot, das nach Auffassung der zuständigen Tarifkommission den Namen „Angebot“ nicht verdient. Es enthält materielle Tatbestände, aber auch Verschlechterungen. Der AGVDE will hierüber nur als Gesamtpaket verhandeln und lehnt Detailverhandlungen kategorisch ab.

Für die TG sind „Angebot“ als auch Verfahrensweise völlig inakzeptabel. Deshalb erwartet sie ein neues, an ihren Forderungen ausgerichtetes und verhandlungsfähiges Angebot.

Ziele der TG sind aber auch weiterhin, gemeinsam mit allen Beschäftigten der Branche SPNV, höhere Löhne und einen BranchenTV durchzusetzen, notfalls mit Streiks. Um dies zu erreichen, ist das solidarische Verhalten aller Kolleginnen und Kollegen der Branche notwendig. Nur gemeinsam kann der Kampf gegen Lohndumping und für mehr Einkommen zum Ziel führen. Durch einen möglichen zeitlichen Verzug beim Tarifabschluss wird keiner materielle Einbußen haben.

Die TG wird eine Reihe von Veranstaltungen zu diesem Thema durchführen. Termine werden örtlich bekanntgegeben. Hier können sich alle Betroffenen informieren und aktiv beteiligen.

Solidarität – Garant für den Erfolg!

**Büro
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org